

Der Frühling hält Einzug

Angrillen, Anzapfen, Neuerungen: Saisonstart auf dem Hof Wessels



In der Holzofen-Backstube selbst Hand anlegen konnten die Kinder beim Kräuterbrotbacken. Gemeinsam mit der Leiterin der Jugendarbeit, Anja Stahlbaum (links stehend) schnippeln die Kleinen den Schnittlauch. —FOTOS: WILLWERTH

VON RAPHAELA WILLWERTH

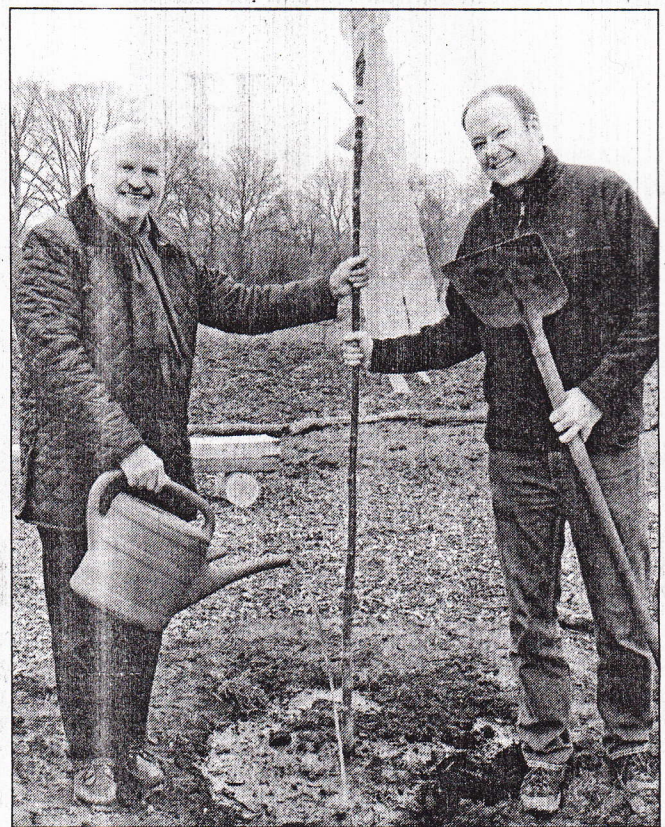
LANGENBOCHUM. „Herzlich willkommen zum Frühlingserwachen“ begrüßt ein Schild die Besucher auf dem Hof Wessels. Die bäuerliche Bude steckt voller Leben: Kinder wuseln übers Gelände, zwei neugeborene Zicklein stehen im Gehege und ein frisch gepflanzter Baum ziert eine brandneue Sitzgruppe.

Alles neu macht der...März? Ja, auf dem Hof Wessels schon. Die Tiere freuen sich nicht nur über Nachwuchs, sondern auch über ein neues Gehege. Der Freundeskreis Hof Wessels pflanzt im Rahmen des Frühlingmarktes gemeinsam mit dem pädagogischen Leiter und Geschäftsführer des Langenbochumer Hofes, Christoph Lauer, eine junge Nelkenkirsche. Die wird unter frühlingshaftem Gesang des gemischten Chores der Thomaskirche feierlich als Mittelpunkt einer neu entstandenen Sitzgruppe eingegraben. „Und ein paar neue Spiel- und Lernmöglichkeiten kommen auch noch dazu“, verspricht Anja Stahlbaum von der Jugendarbeit. Das Ziel der Neuerungen: „Alles soll er-

lebbarer werden. Nicht nur gucken, sondern auch anfassen lautet das Motto.“ Deshalb solle vor allem das Außengelände attraktiver werden, erklärt Lauer. „Außerdem verlegen wir unseren Arbeits-Schwerpunkt vom Naturerlebnis zu tiergestützter Pädagogik“, ergänzt der Geschäftsführer.

Um diesem Ziel näher zu kommen, möchte der Hof sich und seine Produkte in Zukunft auch durch kleinere Events wie den Frühlingmarkt präsentieren. Auf dem gibt es viel zu Erleben: Während die Älteren sich beim Probepflügen auf dem Acker versuchen, den Blumenstand sowie Holzmöbel und -dekorationen begutachten oder die erste Bratwurst der Saison essen, vergnügen sich die Kleinen beim Kräuterbrotbacken in der hofeigenen Backstube, beim Ponyreiten, Stockbrotgrillen, Basteln oder Schminken.

Und wenn es so viel zu sehen gibt, kommen die Gäste auch gern mal von weit her. So wie die Familien Uhlenbrock, Dirla und Patozki aus Dortmund. Claudia Uhlenbrock: „Wir sind mit sechs Kindern und zwei Hunden zum Frühlingmarkt auf den Hof gekommen. Die Kinder



Die Nelkenkirsche pflanzen der Freundeskreisvorsitzende Gregor Spohr und Hofleiter Christoph Lauer (v.l.).

genießen das Landleben und wir können quatschen und stöbern. Auch wenn das Wetter erste Frühling Gefühle heute leider weniger zulässt“.

@ Mehr Eindrücke vom Frühlingmarkt gibt es in unserer Bildergalerie unter: www.hertener-allgemeine.de/fotoservice